

CONFIDENTIAL/CONTROL/US OFFICIALS ONLY

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

Page 1 Annex

25X1A

A b s c h r i f t

Deutsche Wirtschaftskommission
in der sowjetischen Besatzungszone
Hauptverwaltung Verkehr
Generaldirektion Reichsbahn
O/2 III 31 B1

Berlin, den 15. Juli 1949
Voss-Strasse 33

An die
Reichsbahndirektionen in der sowjetischen Besatzungszone
- je besonders -

Betrifft: Vorbereitungen des Betriebsmaschinendienstes
fuer den Winter 1949/50.
Befehl der SMAD Nr. 66 vom 27.6.1949

Die erfolgreiche Bewaeltigung des bevorstehenden Verkehrsumfanges in den Herbst- und Wintermonaten wird vor allem von der rechtzeitigen Vorbereitung aller Betriebsmittel und Anlagen zum Betrieb im Winter 1949/50 abhaengen.

Zu diesem Zweck sind die nachstehend bezeichneten Massnahmen unverzueglich in die Wege zu leiten und bis zum 1. November d.J. zu beenden.

Um zu vermeiden, dass die Arbeiten sich im Herbst zusammenraengen, sind Dringlichkeitsstufen in der Durchfuehrung der Arbeiten zur Vorbereitung fuer den Winter festzulegen und eine systematische Kontrolle der Ausfuehrung der Arbeiten einzurichten. Besondere Anstrengungen sind zur Beseitigung der gegenwaertigen Engpaesse und Schwierigkeiten anzuwenden.

Im Lokomotivbetriebsdienst sind an einzelnen folgende Massnahmen durchzufuehren:

Zu Punkt 1): Bis zum 1.11.1949 sind insgesamt 420 Lok betriebsfuehig kalt abzustellen und zwar 320 schwere Gueterzuglok als SMAD - Reserve und 100 Gueterzug-, Reisezug- oder Tenderlok als RBD - Reserve. Mit der Abstellung ist sofort zu beginnen und zu den einzelnen Zeitpunkten folgende Zahlen zu erreichen.

RBD	S M A D			R B D		
	1.8.49	1.9.49	1.10.49	1.8.49	1.9.49	1.10.49
BERLIN	37	40	44	8	12	15
COTTBUS	20	25	29	3	4	5
DRESDEN	32	36	40	10	14	18
ERFURT	37	38	40	10	14	18
GRUESFELD	16	17	18	3	4	5
HALLE	43	46	50	15	15	18
MAGDEBURG	50	55	61	9	12	16
SCHWERIN	36	37	38	5	5	5

CONFIDENTIAL/CONTROL/US OFFICIALS ONLY

CONFIDENTIAL

Die 320 schweren Gueterlok stehen ausschl. der GMD zur Verfuegung und duerfen nur mit Genehmigung des Chefs der TV der GMD in BERLIN-Mendenschloss in den Wintermonaten in Betrieb genommen werden. Die Lok der RBD-Reserve koennen ab 1.11.1949 in dringenden Faellen von den Praesidenten nach Einholen der Zustimmung des oertlichen RMV eingesetzt werden. Ein vorzeitiger Einsatz dieser Lok, auch fuer den Herbstverkehr 1949 wird nicht gestattet.

Fuer die Abstellung und Behandlung der abgestellten Lok gilt die Verfuegung O/S III 31 B1 vom 29.4.1948.

Zum 15.8.1949 sind uns die Abstelltage der am laengsten als Lokreserve abgestellten Lok anzugeben und zu berichten, ob die bereits seit laengerer Zeit abgestellten Reservelok laufend durch neu aus den RMV'en kommende Lok ausgewechselt werden.

Zu Punkt 2):

Bis zum 1. Oktober d.J. sind alle im Betrieb befindlichen Lok mit festem Lokpersonal zu besetzen. Der in allen RBD'en bestehende Personalmangel ist durch Auffuellung der fuer das Jahr 1949 festgesetzten Soll-Zahl im Lokfahrdienst zu beseitigen.

Ueber eine Aenderung der bisherigen bestehenden Monatsmeldungen betreffend Festbesetzung der Lok ergeht noch besondere Anweisung.

Zu Punkt 3):

Bis zum 1.11.1949 sind alle Massnahmen zur Winterfestmachung der Lok durchzufuehren. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Fuehrerstaende aller Betriebslok zum Schutze des Lokpersonals gegen Kaelte mittels Bretter- und Sperrholzverkleidungen oder mit Schutzvorhaengen ausgeruestet sind. Ausserdem sind vorhandene Luftaengerueste in Ordnung zu bringen, um sie im Winter jederzeit einsatzbereit zu haben.

Ueber die Anwendung der weiteren Frostschutzmassnahmen ergehen im Oktober weitere Anweisungen.

Zu Punkt 4): Wird von der GMD erledigt.

CONFIDENTIAL CONTROL/US OFFICIALS ONLY

~~CONFIDENTIAL~~
CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

Page 4 Annex

25X1A

einen Feuerschirm heben. Hauptgewicht ist nach wie vor auf grundliches Auswaschen der Kessel und auf Blasen der Rohre zu legen. Bei den Frisarbeiten fuer Dampfkolben und Schieber ist die richtige Einstellung des Schiebers zu ueberpruefen.

Zu Punkt 10):

In gleicher Weise wie die Reichsbahnlok sind alle Kolonnenlok mit Kaelteschutzseinrichtungen zum Schutz des Personals im Winter auszuruesten. Bei der Uebernahme der Lok aus den LK's ist auf das vollstaendige Vorhandensein der Winterschutzseinrichtungen zu achten. Fehlende Bretterschutzwaende und Vorhaenge sind umgehend in die Lok einzubauen.

Zu Punkt 11, 12 und 13:

Wird mit Verfg. C/I III 32 Ful 45 vom 19.7.1949 besonders erlaedigt.

II Wagenwirtschaft.

Zu Punkt 1:

Anweisung fuer die Durchfuehrung einer allgemeinen Gueterwagenaufnahme wurden den RBD'en mit Verfg. O/I I 17 Vwaz 13Pl/49 am 8. Juli bereits erteilt. Fuer Personen- und Gepaeckwagen wurde die Aufnahme mit Verfg. O/I II 27 Bwz vom 7.7.1949 angeordnet. Der technische Zustand ist bei den Gueterwagen nur bei der Gruppe der Plattformwagen zu ermitteln. Soweit es sich um Wagen des nichtarbeitenden Wagenparks handelt, ist der technische Zustand der Wagen nach den Schadgruppen 1 - 6 festzustellen. Ueber eine im Befehl geforderte Abstellung von 7 000 betriebsfaehigen Gueterwagen in Reserve ergeht ueber die feste Auflage der einzelnen RBD'en eine Sonderverfuegung vom Ref 14 der GD.

In der am 6. Juli 1949 im Geschaeftsgebaeude der GD BERLIN stattgefundenen Sitzung wurden den Abnahmeinspektoren vom Ref 37 eingehende Richtlinien fuer eine qualitative Beurteilung der ausgefuehrten Wagenerhaltungsarbeiten erteilt. Die Dez 22 ueberwachen in ihren Bezirken staendig die Taetigkeit ihrer Abnahmekraefte hinsichtlich der Beurteilung ueber die Guete der Ausbesserungsarbeiten an Wagen in den Erhaltungsstellen (Bw und R.B.).

~~CONFIDENTIAL~~
CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

Darueber hinaus sind sofort Massnahmen zu ergreifen, dass die maximale Kapazitaet bei Mensch und Maschine in den Wagenerhaltungsstellen voll zur Ausnutzung gelangt und zu Hoechstleistungen fuehrt. Die Dienst-
arbeitsplaene sind entsprechend fuer die Dienststellen zu ueberpruefen und erforderlichenfalls neu aufzustellen.

Zu Punkt 2:

Entsprechenden am 22. Juni 1949 in B.I.R.I.I. vom Ref 37 erteilten und mit Vergef. O/L III 37 Fa 16/10 - vom 29. Juni 1949 nochmals bekannt gegeben
Anordnungen sind die technischen Untersuchungen und Wageninstand-
setzungsstellen der fliegenden Kolonnen auf Verkehrsknotenpunkte nach
dem Erfurter Muster zu erweitern und auszubauen. Bis spaetestens 1. Novem-
ber 1949 sind die im Personalplan festgelegten Kraefte insbesondere
Metallhandwerker dort zum Einsatz zu bringen. Gleichzeitig sind an die-
sen Punkten Laeger fuer die gebrauchlichsten Ersatzstuecke und Stoffe
einzurichten. Ein staendiger Vorrat fuer 20 Tage ist hiertuer aufzu-
stellen.

Zu Punkt 3:

Zu diesem Punkt ist vom Ref 39 Sonderverfuegung ergangen.

Zu Punkt 4 und 5:

Ueber die Lagerung, mengenmaessige Bevorratung und Einsatz der Winter-
Lagerschmiermittel ist vom Ref 37 unter O/L III 37 Fuw 26/49 vom 13. Juli
1949 bereits Sonderverfuegung ergangen.

Zu Punkt 6:

Bis 6. November 1949 sind saemtliche im Betrieb befindlichen und in Re-
serve abgestellten Reisewagen voll zu verglasen oder auf ihre Vollvergla-
sung hin zu kontrollieren.

Die Heizeinrichtungen der Wagen sind auf Betriebsfaehigkeit hin zu kontrol-
lieren und soweit erforderlich in Stand zu setzen. Ueber die Pruefung und
Ausbesserung der Heizkuppelungen in zentralen Aufarbeitungs-Raum ist unter
O/L III 37 Fuwp 3 am 6. Juli 1949 eine besondere Verfuegung ergangen. Zu

den Heizeinrichtungen gehoeren sinngemaess auch die Hauptdampfleitungen fuer die Beheizung der Wagen von der Lok oder vom Heizkesselwagen. Bis 6. November 1949 sind die "Beleuchtungseinheiten" der elektrisch beleuchteten Wagen zu bilden. Maechere Bauanweisungen werden in Kuerze herausgegeben. Inbenso ist die Gasbeleuchtung wieder instandzusetzen.

Zu Punkt 7: Bis zum 15. Oktober 1949 ist die angeordnete Instandsetzung aller Heizkesselwagen endgueltig zu beenden. Die Wagen sind von diesem Zeitpunkt fuer ihren Einsatz bereit zu halten. Das hierfuer Erforderliche wurde bereits mit Verfg. O/L III 37 Fwng 12/2 vom 6.5.1949 bekannt gegeben.

gez. Richter

Beglaubigt:

gez. Illert.

~~CONFIDENTIAL~~ US OFFICIALS ONLY